

BSLAW 9.1	Einstufungsgespräch (für Studierende ohne Vorkenntnisse) mit dem Modulverantwortlichen vor Beginn des Propädeutikums
BSLAW 9.2	Einstufungsgespräch (für Studierende ohne Vorkenntnisse) mit dem Modulverantwortlichen vor Beginn des Propädeutikums
BSLAW 9.3	Einstufungstest (für Studierende mit Vorkenntnissen) zu Semesterbeginn im Rahmen der ersten Lehrveranstaltung
BSLAW 9.4	Einstufungstest (für Studierende mit Vorkenntnissen) zu Semesterbeginn im Rahmen der ersten Lehrveranstaltung
BSLAW 9.5	BSLAW 9.1 und BSLAW 9.2
BSLAW 9.6	BSLAW 9.1 und BSLAW 9.2
BSLAW 9.7	BSLAW 9.3 und BSLAW 9.4
BSLAW 9.8	BSLAW 9.3 und BSLAW 9.4
BSLAW 9.9	BSLAW 9.5 und BSLAW 9.6
BSLAW 9.10	BSLAW 9.7 und BSLAW 9.8
BSLAW 9.11	BSLAW 9.9
BSLAW 9.12	BSLAW 9.10

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Studienordnung gemäß Artikel 1 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kraft.

Jena, 19. Februar 2015

Prof. Dr. Walther Rosenthal
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Zweite Änderung der Studienordnung der Philosophischen Fakultät für das Fach Slawistik – Schwerpunkt Ostslawistik als Kernfach und Ergänzungsfach in Studiengängen mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 19. Februar 2015

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 12 August 2014 (GVBl. S. 472), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Studienordnung (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, Nr. 10/2009, S. 994), geändert durch erste Änderung vom 14. Juli 2010 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, Nr. 6/2010, S. 227). Der Rat der Philosophischen Fakultät hat die Änderung am 9. Dezember 2014 beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 17. Februar 2015 der Änderung zugestimmt.

Der Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat die Änderungsordnung am 19. Februar 2015 genehmigt.

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

1. § 3 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Russisch ist die Hauptkomponente des Studiengangs. Als zweite slawische Sprache kann entweder eine westslawische Sprache (Polnisch oder Tschechisch) oder eine südslawische Sprache (Bulgarisch oder Serbisch / Kroatisch) gewählt werden. Studierende mit Vorkenntnissen in Russisch oder der gewählten zweiten slawischen Sprache werden in einem geeigneten Verfahren (Einstufungstest nach GER) hinsichtlich ihrer Kenntnisse von der zuständigen Sprachlehrerin / dem zuständigen Sprachlehrer eingestuft. Studierende mit nachgewiesenen Kenntnissen in der jeweiligen Fremdsprache auf dem Niveau C1 können die rein sprachpraktischen Module nach Absprache mit der jeweiligen Sprachlehrerin / dem jeweiligen Sprachlehrer durch fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule, die noch nicht absolviert wurden oder sprachpraktische Module in einer anderen Slawine ersetzen.“

2. In § 6 Absatz 4 erhält die nach Satz 6 eingefügte Tabelle (Modulübersicht) folgende Fassung:

Code	Modultitel	Typ	LP
BSLAW 9.1	Sprachkurs Russisch Grundkurs I a (1)	P	5
BSLAW 9.2	Sprachkurs Russisch Grundkurs I a (2)	P	5
BSLAW 9.3	Sprachkurs Russisch Grundkurs I b (1)	P	5
BSLAW 9.4	Sprachkurs Russisch Grundkurs I b (2)	P	5
BSLAW 9.5	Sprachkurs Russisch Grundkurs II a (1)	P	5
BSLAW 9.6	Sprachkurs Russisch Grundkurs II a (2)	P	5
BSLAW 9.7	Sprachkurs Russisch Grundkurs II b (1)	P	5
BSLAW 9.8	Sprachkurs Russisch Grundkurs II b (2)	P	5
BSLAW 9.9	Sprachkurs Russisch Aufbaukurs I a	P	5
BSLAW 9.10	Sprachkurs Russisch Aufbaukurs I b	P	5
BSLAW 9.11	Sprachkurs Russisch Aufbaukurs II a	P	5
BSLAW 9.12	Sprachkurs Russisch Aufbaukurs II b	P	5
BSLAW 10.1	Sprachkurs Tschechisch Grundkurs a	WP	5
BSLAW 10.2	Sprachkurs Tschechisch Grundkurs b	WP	5
BSLAW 10.3	Sprachkurs Tschechisch Aufbaukurs a	WP	5
BSLAW 10.4	Sprachkurs Tschechisch Aufbaukurs b	WP	5
BSLAW 10.5	Sprachkurs Tschechisch Hauptkurs a	WP	5
BSLAW 10.6	Sprachkurs Tschechisch Hauptkurs b	WP	5
BSLAW 11.1	Sprachkurs Polnisch Grundkurs a	WP	5
BSLAW 11.2	Sprachkurs Polnisch Grundkurs b	WP	5
BSLAW 11.3	Sprachkurs Polnisch Aufbaukurs a	WP	5
BSLAW 11.4	Sprachkurs Polnisch Aufbaukurs b	WP	5
BSLAW 11.5	Sprachkurs Polnisch Hauptkurs a	WP	5
BSLAW 11.6	Sprachkurs Polnisch Hauptkurs b	WP	5
BSLAW 12.1	Sprachkurs Bulgarisch Grundkurs a	WP	5
BSLAW 12.2	Sprachkurs Bulgarisch Grundkurs b	WP	5
BSLAW 12.3	Sprachkurs Bulgarisch Grundkurs c	WP	5
BSLAW 12.4	Sprachkurs Bulgarisch Grundkurs d	WP	5
BSLAW 12.5	Sprachkurs Bulgarisch Aufbaukurs a	WP	5
BSLAW 12.6	Sprachkurs Bulgarisch Aufbaukurs b	WP	5
BSLAW 12.7	Sprachkurs Bulgarisch Aufbaukurs c	WP	5
BSLAW 12.8	Sprachkurs Bulgarisch Aufbaukurs d	WP	5
BSLAW 13.1	Sprachkurs Serbisch/Kroatisch Grundkurs a	WP	5
BSLAW 13.2	Sprachkurs Serbisch/Kroatisch Grundkurs b	WP	5
BSLAW 13.3	Sprachkurs Serbisch/Kroatisch Grundkurs c	WP	5
BSLAW 13.4	Sprachkurs Serbisch/Kroatisch Grundkurs d	WP	5

Code	Modultitel	Typ	LP
BSLAW 13.5	Sprachkurs Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a	WP	5
BSLAW 13.6	Sprachkurs Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs b	WP	5
BSLAW 13.7	Sprachkurs Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs c	WP	5
BSLAW 13.8	Sprachkurs Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs d	WP	5

3. § 6 Absatz 8 erhält folgende Fassung:

„(8) Folgende Modulabhängigkeiten sind zu beachten:

a) Kernfach

Modulcode	Zulassungsvoraussetzungen
BSLAW 1	Russischkenntnisse
BSLAW 2.1	Russischkenntnisse; BSLAW 1
BSLAW 2.2	Polnischkenntnisse/Tschechischkenntnisse; BSLAW 1
BSLAW 6	BSLAW 1
BSLAW 3	Russischkenntnisse
BSLAW 4.1	Russischkenntnisse; BSLAW 3
BSLAW 4.2	Tschechischkenntnisse; BSLAW 3
BSLAW 8	BSLAW 3
BSLAW 9.1	Einstufungsgespräch (für Studierende ohne Vorkenntnisse) mit dem Modulverantwortlichen vor Beginn des Propädeutikums
BSLAW 9.2	Einstufungsgespräch (für Studierende ohne Vorkenntnisse) mit dem Modulverantwortlichen vor Beginn des Propädeutikums
BSLAW 9.3	Einstufungstest (für Studierende mit Vorkenntnissen) zu Semesterbeginn im Rahmen der ersten Lehrveranstaltung
BSLAW 9.4	Einstufungstest (für Studierende mit Vorkenntnissen) zu Semesterbeginn im Rahmen der ersten Lehrveranstaltung
BSLAW 9.5	BSLAW 9.1 und BSLAW 9.2
BSLAW 9.6	BSLAW 9.1 und BSLAW 9.2
BSLAW 9.7	BSLAW 9.3 und BSLAW 9.4
BSLAW 9.8	BSLAW 9.3 und BSLAW 9.4
BSLAW 9.9	BSLAW 9.5 und BSLAW 9.6
BSLAW 9.10	BSLAW 9.7 und BSLAW 9.8
BSLAW 9.11	BSLAW 9.9
BSLAW 9.12	BSLAW 9.10

b) Ergänzungsfach

Modulcode	Zulassungsvoraussetzungen
BSLAW 1	Russischkenntnisse
BSLAW 2.1	Russischkenntnisse; BSLAW 1
BSLAW 3	Russischkenntnisse
BSLAW 4.1	Russischkenntnisse; BSLAW 3
BSLAW 9.1	Einstufungsgespräch (für Studierende ohne Vorkenntnisse) mit dem Modulverantwortlichen vor Beginn des Propädeutikums
BSLAW 9.2	Einstufungsgespräch (für Studierende ohne Vorkenntnisse) mit dem Modulverantwortlichen vor Beginn des Propädeutikums
BSLAW 9.3	Einstufungstest (für Studierende mit Vorkenntnissen) zu Semesterbeginn im Rahmen der ersten Lehrveranstaltung
BSLAW 9.4	Einstufungstest (für Studierende mit Vorkenntnissen) zu Semesterbeginn im Rahmen der ersten Lehrveranstaltung
BSLAW 9.5	BSLAW 9.1 und BSLAW 9.2
BSLAW 9.6	BSLAW 9.1 und BSLAW 9.2
BSLAW 9.7	BSLAW 9.3 und BSLAW 9.4
BSLAW 9.8	BSLAW 9.3 und BSLAW 9.4
BSLAW 9.9	BSLAW 9.5 und BSLAW 9.6
BSLAW 9.10	BSLAW 9.7 und BSLAW 9.8

BSLAW 9.11	BSLAW 9.9
BSLAW 9.12	BSLAW 9.10

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Studienordnung gemäß Artikel 1 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kraft.

Jena, 19. Februar 2015

Prof. Dr. Walther Rosenthal
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dritte Änderung der Studienordnung der Philosophischen Fakultät für das Fach Südosteuropastudien als Kernfach und Ergänzungsfach in Studiengängen mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 19. Februar 2015

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 12. August 2014 (GVBl. S. 472), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Studienordnung (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, Nr. 10/2009, S. 1008), zuletzt geändert durch zweite Änderung vom 16. Juli 2014 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, Nr. 7/2014, S. 183). Der Rat der Philosophischen Fakultät hat die Änderung am 9. Dezember 2014 beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 17. Februar 2015 der Änderung zugestimmt.

Der Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat die Änderungsordnung am 19. Februar 2015 genehmigt.

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

- In § 6 Absatz 5 erhält die nach Satz 2 eingefügte Tabelle (Modulübersicht) folgende Fassung:

Code	Modultitel	Typ	LP
Bulgarisch			
BSLAW 12.1	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a	WP	5
BSLAW 12.2	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b	WP	5
BSLAW 12.3	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs c	WP	5
BSLAW 12.4	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs d	WP	5
BSLAW 12.5	Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a	WP	5
BSLAW 12.6	Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs b	WP	5
BSLAW 12.7	Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs c	WP	5
BSLAW 12.8	Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs d	WP	5